

K. k. privilegierte  Erste Böhmisches
Wechselseitige Brand- und Hagelschaden-Vericherungsanstalt in Prag,

welche bereits im Jahre 1827 auf Grund der vom Matthias Grafen Hun mit seinem Sekretär Wanez und dem Freiherrn v. Puteani entworfenen Statuten ins Leben gerufen wurde, ist ein ältestes und allseitig beliebtes und bewährtes einheimisches Institut.

Von den Landesständen gegründet, haben deren erste Leitung die in der Generalversammlung am 14. Juli 1828 gewählten Funktionäre Generaldirektor Hr. Jos. Graf Wrtby, dessen Stellvertreter Jos. Graf Dietrichstein unter Beifügung der Kreisdirektoren und Bezirksvorstände übernommen. Nebstdem sind Jos. Freiherr von Mehrenthal,

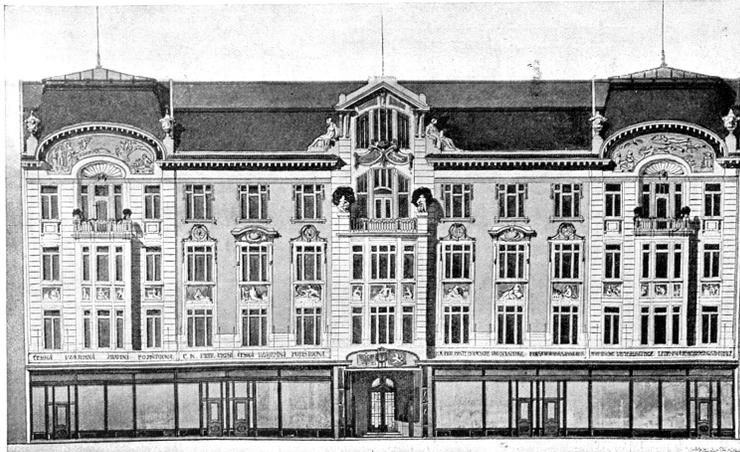
Mudolf Fürst Kinsky, Kaspar Graf von Sternberg, JUDr. Math. Kalina v. Jätenstein, JUDr. Friedrich Karl Graf Schönborn, P. Jos. Ant. Köhler, General-Großmeister des ritterl. Kreuzherrenordens, Karl Fr. Fischer, Dechant der allg. getreuen Metrop.-Kapitel, in den Verwaltungsausschuß als Mitglieder gewählt worden.

Unter dieser Leitung hat die Anstalt im Hause Nr. C. 76./II. Brenntegasse in Prag ihre Tätigkeit begonnen, welches nach 40jähriger, erfolgreicher Wirkung in ihr Eigentum übergegangen ist.

begonnen und am 1. Mai 1909 beendet wurde. — In diesem neuen Palaste, welcher unter Aufsicht des technischen Kommissärs der Anstalt und Baumeisters Ferd. Knobloch zur Ausführung gelangte, wurde die Tätigkeit unter Auf-

haltung der 81. Generalversammlung am 10. Mai 1909 und unter Vorsitz des Präsidenten JUDr. Friedrich Fürst zu Schwarzenberg, t. u. f. Geheimrat, Mitglied des Herrenhauses, Landtagsabgeordneter des Königreiches Böhmen zc., eröffnet und sind dann die mit allem Komfort, geschmackvoll und besonders in hygienischer Beziehung ausgestatteten geräumigen, helllichten Lokalitäten ihrem Zwecke und in die Obhut der Mitglieder übergeben worden.

In dieser Generalversammlung wurden auch die Statuten für neue Versicherungsbranchen, welche die Anstalt in Erweiterung ihres Wirkungskreises, namentlich durch Einführung der Lebensversicherung auszudehnen gedenkt, vorgelesen und genehmigt und es ist nicht zu bezweifeln, daß diese, eines allseitig guten Rufes sich erfreuende Anstalt, welche bereits zu unseren mächtigsten Assekuranzinstituten

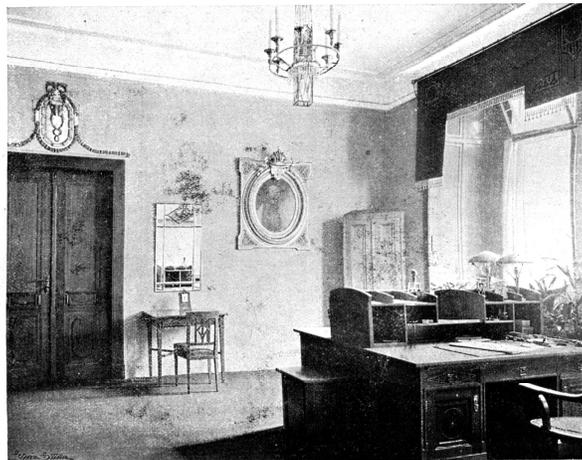


Palast der Anstalt.

Laut Beschluß des Verwaltungsrates vom 23. August 1905 wurde dann nach 78jährigem Wirken durch weiteren Ankauf des angrenzenden Gebäudes auf dieser Stelle zum Aufbau eines neuen, der altbewährten Anstalt würdigen modernen Palastes geschritten, welcher auf Grund der vom Bauat und Architekten Oswald Polivka entworfenen Pläne durch die Firma W. Neuwahl am 18. Juni 1907



Stiegenweibül.



Empfangs- und Protokollzimmer.



Sekretärsbureau.



Bügel-Abteilung.

zählt, einer glänzenden Entwicklungsperiode weiterhin entgegenstreitet.

Die große Entfaltung, welche die Volkswirtschaft in dem ersten Dezennium des Jahrhunderts auf allen Gebieten aufzuweisen hat, brachte es mit sich, daß auch der Erfolg, welchen diese alte „Böhmische wechselseitige Anstalt“ schon früher zu verzeichnen hatte, in potenziertem Maße zur Geltung gelangen konnte und daß nebst einer enorm starken Klientel diese Anstalt ein Barvermögen einschließlich der laufenden Jahreseinnahmen von über 12.000.000 Kronen ausweisen kann.

Die jetzige Verwaltung der Anstalt besorgt der aus der Mitte der Mitglieder gewählte Verwaltungsrat, und zwar:

Präsident: JUDr. Friedrich Fürst zu Schwarzenberg, k. u. k. geheimer Rat, Mitglied des Herren-

hauses, Landtagsabgeordneter, Präsident der landwirtschaftlichen Zentralgesellschaft für das Königreich Böhmen etc., Vizepräsident Karl Hrazánek, Ritter der eisernen Krone, Präsident des Kuratoriums des Landesjubiläumssfondes für Kleingrundbesitzer, Realitätenbesitzer etc. — Mitglieder des Verwaltungsrates: Dr. Albin Weiß, k. u. k. Geheimer Rat etc., Eduard Ritter von Taubel, Domänenbesitzer etc., Ferdinand Kraupner, Realitätenbesitzer, Jenstor der Oesterreich-ung. Bank, Börsenrat und Mitglied des landw. Rates in Wien und Landesstatutarates für das Königreich Böhmen, Josef Linhart, Baumeister und Realitätenbesitzer etc., Hofrat MUDr. Emerich Maigner, k. k. Universitätsprofessor, Landtagsabgeordneter und Großgrundbesitzer etc., Fr. Kaw. Marat, General-Großmeister des ritterl. Kreuzherrenordens, Mitglied des Herrenhauses etc., Cyrill Kapoušek, Landtagsabgeordneter, Grund-

besitzer etc., Ottolar Striwan, Fabrikant etc., Wilhelm Tomša, Realitätenbesitzer etc., und Franz Freiherr v. Waldel, Großindustrieller und Realitätenbesitzer.

Die Direktion besteht aus Karl Hrazánek, Präsident, Wilhelm Tomša und Ottolar Striwan. Erster Sekretär ist Ant. K. Nový, zweiter JUDr. Peter Cech und die Beamtenschaft zählt über 100 Bureaukräfte.

Die gegenwärtigen Illustrationen umfassen einen kleinen Teil der geräumigen Lokalitäten, die zu Bureauzwecken der Anstalt verwendet und nebst dem als Bureau der im nächsten Jahre zu eröffnenden Lebensversicherungs-Tochteranstalt und neuer Versicherungsabteilungen bereit gehalten werden.

Infolge der hienorts genehmigten Statutenänderung wird nun die alte Anstalt nachstehenden Titel führen: k. k. priv. Erste böhmische wechselseitige Versicherungsanstalt.



Registratur.



Sitzungsaal.